

Sage X3

# Behalten Sie die Kontrolle über Ihre Fertigungsprozesse

Digitale Prozesse in der Medizintechnik:  
Sorgen Sie für zufriedene Kunden und  
hochwertige Produkte.

Sage



# Zusammenfassung

## Seite 3

Medical Engineering: Medizintechnik wird smart

## Seite 4

Intelligente Unterstützung für höchste Ansprüche

## Seite 5

Effizienteres Unternehmensmanagement muss nicht schwer sein

## Seite 6

Bessere Einblicke in Geschäftsprozesse und höhere Transparenz

## Seite 7

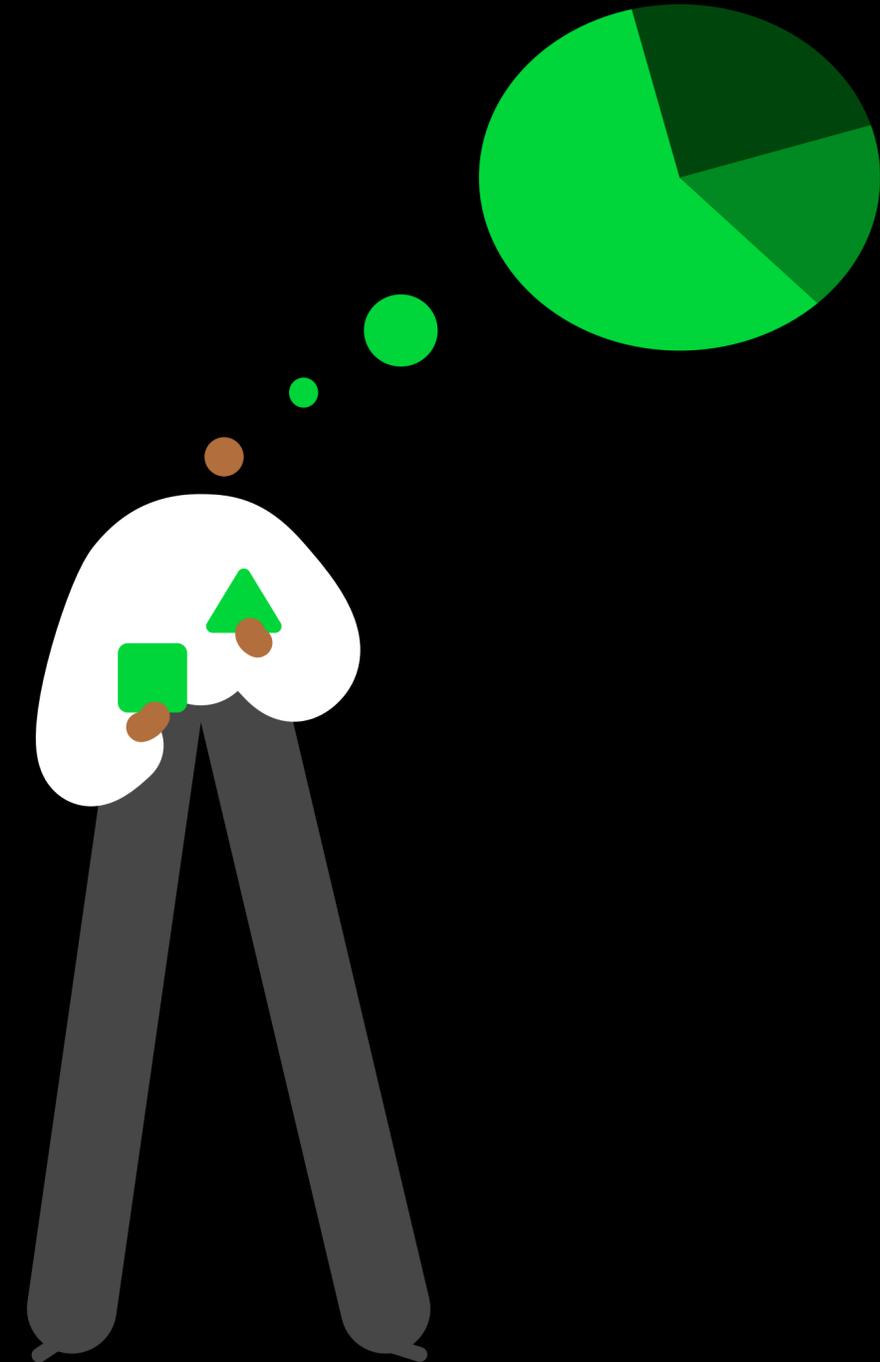
Nicht alle Lösungen sind gleich

## Seite 8

Sage X3 übertrifft die Anforderungen diskreter Fertigung

## Seite 9

Was sagen Kunden über Sage X3?



# Medical Engineering

## Medizintechnik wird smart

Die Medizintechnik steht derzeit vor vielfältigen Herausforderungen. Insbesondere die Digitalisierung führt zu einem Wandel im Medical Engineering.

In einer zunehmend vernetzten Gesellschaft muss insbesondere der Health Sektor mit den rasanten IT-Entwicklungen Schritt halten und intelligente Produkte für den Gesundheitsbereich liefern. Der Trend hin zur Industrie 4.0 mit seiner Forderung nach individueller Fertigung bis hin zur Losgröße 1 erhöht den Druck auf die Unternehmen. Zumal im Zuge der Globalisierung der Wettbewerbsdruck stetig steigt.

### **Bestens vernetzt**

Arbeits- und Zeitersparnis durch monatliche Reportings über die Unternehmensfinanzen sowie konsolidierte Finanzberichte in der Landeswährung der Unternehmenszentrale.

### **Transparenz und Echtzeitzugriff**

Globale Bestandstransparenz an allen Standorten und die Möglichkeit, Lagerbestände anzupassen.



# Intelligente Unterstützung für höchste Ansprüche

## Die Medizintechnik unterliegt schwierigen unternehmerischen Rahmenbedingungen, die typisch sind für die VUCA-Welt:

- V** Volatility (Unbeständigkeit): Dinge können sich schnell ändern.
- U** Uncertainty (Unsicherheit): Es ist immer mit Überraschungen zu rechnen.
- C** Complexity (Komplexität): Jede Handlung hat Auswirkungen in verschiedene Richtungen.
- A** Ambiguity (Mehrdeutigkeit): Viele Situationen sind komplex und einfache Erklärungen funktionieren daher meist nicht.

Der Gesundheitsbereich ist, im Vergleich zu anderen Branchen, besonders heterogen und vielfältig. Die Medizintechnik muss daher auf komplexe Herausforderungen adäquate Antworten finden. Zumal der Health Sektor in Deutschland zu den qualitativ besten weltweit gehört. Die Bundesrepublik ist der drittgrößte Hersteller von Medizinprodukten.<sup>1</sup> Doch die täglichen Herausforderungen sind enorm. So reicht das Wirkspektrum von Medical Engineering von der Krankenhaustechnik über bildgebende Diagnostik und medizinische Geräte bis hin zum noch relativ neuen Feld des Tissue Engineerings, das sich mit der Fertigung künstlicher Organe beschäftigt.

<sup>1</sup><https://www.bvmed.de/de/branche/wirtschaftskraft/weltmarkt>

## Höchste Qualität für maximale Patientensicherheit

Erhöht wird die Komplexität in der Medizintechnik durch vielfältige Gesetze und Richtlinien. Im Sinne des Qualitätsmanagements und der Patientensicherheit müssen produzierende Unternehmen über den gesamten Fertigungsprozess hinweg nachweisen können, dass sie stets alle Sicherheitsbestimmungen und Standardisierungsvorschriften einhalten. Anderenfalls wäre ihre Zertifizierung gefährdet. Auf rechtliche Änderungen müssen die Unternehmen ebenso zeitnah reagieren wie auf neue Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Erkenntnisse.

## Verlässliche Daten als Basis für erfolgreiche Fertigung

Der immer rasantere Entwicklung neuer Technologien und die fortschreitende Digitalisierung erhöhen die Anforderungen an das Medical Engineering zusätzlich. Fachkräfte sind im Zuge des demografischen Wandels jedoch rar und werden künftig zur Mangelware werden. Um in diesem volatilen Umfeld dennoch effizient arbeiten und den wachsenden Herausforderungen begegnen zu können, ist eine professionelle Unterstützung der Geschäftsabläufe unerlässlich. Nur so können Unternehmen gewährleisten, dass ihren Mitarbeitern stets alle Daten in ihrer aktuellen Version vorliegen und sie auf Basis valider, vollständiger und rechtssicherer Informationen arbeiten können.

# Effizienteres Unternehmensmanagement muss nicht schwer sein

Die diskrete Fertigung steht vor einer schier unlösbaren Aufgabe, bei der drei konkurrierende Vorgaben gleichzeitig zu erfüllen sind.

## Die wichtigsten Herausforderungen in der diskreten Fertigung

- Ineffiziente Prozesse, die am Gewinn zehren und das Wachstum hemmen
- Anpassung der derzeitigen Lösung an die Anforderungen eines vereinheitlichten, globalen Unternehmens
- Ineffizienter Zugriff auf Insights und Echtzeitdaten
- Verschiedene Ebenen lose integrierter Tools und Lösungen
- Mangelnde Flexibilität, um auf geschäftliche Herausforderungen und die Geschwindigkeit des Wandels in der Fertigungsbranche zu reagieren
- Erweitertes Datenmanagement und Top-to-Bottom-Anpassbarkeit

## Lebenslange Kundenbindung

Ihre Kunden müssen zufrieden sein und bleiben. Dazu brauchen Sie hochwertige, perfekt verarbeitete Produkte.

## Rentabilität

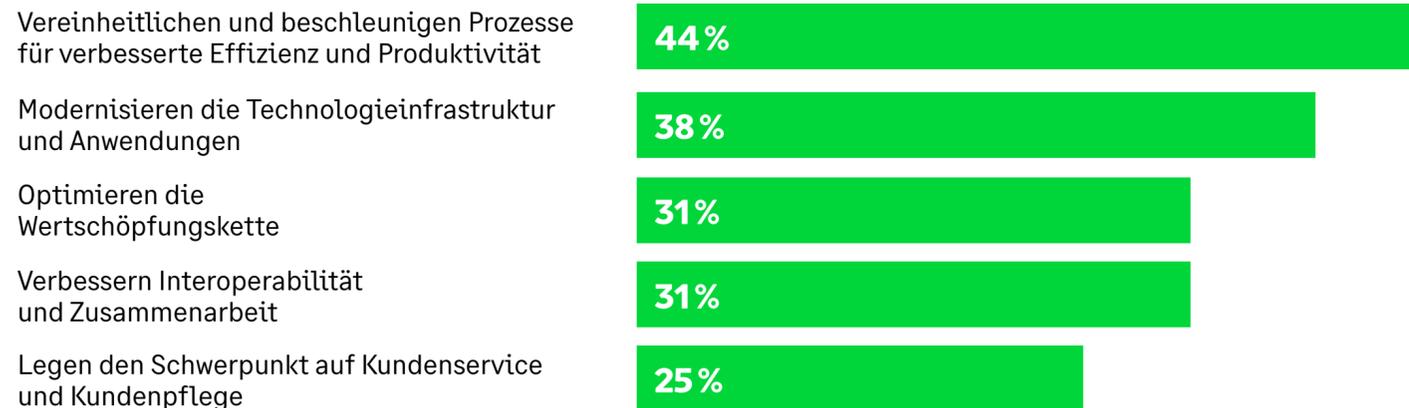
Nur niedrige Kosten sind gute Kosten. Diese Vorgabe allerdings steht in direktem Widerspruch zu der Notwendigkeit, hochwertige Teile einzukaufen, um innovative Produkte herzustellen, die Ihre Kunden zufriedenstellen.

## Globalisierung

Sie müssen Ihre internationale Reichweite vergrößern. Allerdings bringt diese Strategie einige Herausforderungen mit sich, die die Wertschöpfungskette und Lagerbestandskontrolle betreffen, die Einhaltung komplexer gesetzlicher Bestimmungen, die Transparenz über das erweiterte Unternehmen hinweg und die Geschwindigkeit der Markteinführung. Rein theoretisch ist die Lösung einfach: maximal effiziente Unternehmensführung. Aber wie soll die praktische Umsetzung aussehen? Mit modernen ERP-Lösungen können Sie die wichtigsten Herausforderungen Ihrer Branche meistern: durch die Vereinheitlichung aller Aspekte Ihres Geschäftsbetriebs und eine strikte Kontrolle der Fertigung Ihrer Produkte.

# Bessere Einblicke in Geschäftsprozesse

## Strategien führender Fertigungsunternehmen<sup>2</sup>



<sup>2</sup>„ERP's role in the modern manufacturer: Supporting the needs of Industry 4.0“, Aberdeen Group, Februar 2017.

„Wachsende Unternehmen müssen sich mit zunehmend komplexeren Prozessen und Entscheidungen befassen, haben gegen mehr Wettbewerber zu bestehen und tragen höhere Kosten, die minimiert werden müssen. Marktführende Unternehmen entscheiden sich für funktionale Lösungen, die durch Mobilitäts- und Analysefeatures Entscheidungen in Echtzeit, Agilität und Zusammenarbeit ermöglichen.“<sup>3</sup>

<sup>3</sup>„Grow your manufacturing operations by selecting easy-to-use ERP“, Aberdeen Group, April 2016.

Die folgenden Aspekte sind nach Ansicht der meisten Unternehmen in der diskreten Fertigung unerlässlich, um einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen und beizubehalten:

- Kundenzufriedenheit gewährleisten mit hochwertigen Produkten
- Reduzierte Kosten für Qualität
- Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen
- Effektives betriebliches Risikomanagement

Wenn Sie allerdings weiterhin auf Ihr bestehendes ERP-System (Enterprise Resource Planning) setzen, könnte Ihre Fähigkeit, durchgängig hochwertige Produkte herzustellen, deutlich beeinträchtigt sein. Warum? Weil Altsoftware – zusätzlich belastet mit lose in-

tegrierten Tools, die den Datenfluss eher behindern, als den Zugriff auf Insights und Echtzeitdaten zu erleichtern – inzwischen zu ineffizient, komplex und langsam für die heutigen Herausforderungen der Branche ist. Moderne ERP-Lösungen haben eine Zeitenwende eingeläutet. Sie liefern bessere Einblicke, indem sie finanzielle Prognosen, Kundendatenmanagement, Business Intelligence und Lagerverwaltung vereinheitlichen und automatisieren. Die Auswirkungen sind ganz beträchtlich. Nach Angaben der Aberdeen Group haben führende Unternehmen aus der diskreten Fertigungsbranche mit einer „zu 44 % höheren Wahrscheinlichkeit Echtzeiteinblicke in den Status aller Prozesse“ und „verstehen, dass Qualitätsverbesserung eine direkte Folge von systematischer Überwachung und Analyse ihrer Prozesse sind“<sup>4</sup>.

# Nicht alle Lösungen sind gleich

„Mit Sage können wir unser operatives Geschäft optimal steuern. Durch den unkomplizierten Zugang zu Informationen treffen wir fundiertere Entscheidungen über den Einsatz von Ressourcen, damit unser Unternehmen nachhaltig wächst.“

Don Lynch, Director of Operations, Golden Artist Colors

<sup>4</sup> „Golden Artist Colors Paints a Rosy Picture with Sage ERP X3 Process“, Sage Kundenbericht.  
<sup>5</sup> „Alloy Polymers Finds Formula for Success in Sage ERP X3“, Sage Kundenbericht.

Sage

Fertigungsunternehmen, die den höchsten ROI aus ihren Unternehmenslösungen erzielen, legen Wert darauf, dass diese Lösungen einfach zu bedienen sind und im gesamten Unternehmen einen möglichst effizienten Betrieb ermöglichen.

#### **Im Allgemeinen benötigt der Großteil der Unternehmen in der diskreten Fertigung die folgenden Funktionen<sup>4</sup>:**

- Kreditoren und Hauptbuchdaten
- Einkauf
- Lagerbestandskontrolle und -verwaltung
- Debitorendaten
- Auftragsverwaltung
- Business Intelligence

#### **Mit der richtigen Lösung konnten führende Fertigungsunternehmen Vorteile erzielen<sup>5</sup>:**

- Lagerumschlag, dadurch reduzierter Overhead und Kosteneinsparungen
- Abverkaufsquote
- Kundenzufriedenheit durch vollständige, fristgerechte Lieferungen
- Umsatzzahlen und Gewinne durch kürzere Zykluszeiten zentraler Geschäftsprozesse
- Einhaltung von Terminvorgaben

Weitere möglicherweise interessante, speziell auf die Belange von Fertigungsunternehmen abgestimmte Module sind u. a. Stücklistenverwaltung, Materialbedarfsplanung, Ressourcenplanung und Komponentenzuordnung.

# Sage X3 übertrifft die Anforderungen diskreter Fertigung

**Die modernen Analysefunktionen von Sage X3 ermöglichen Unternehmen bessere Entscheidungen dank folgender Merkmale:**

- Ineffiziente Prozesse, die am Gewinn zehren und das Wachstum hemmen
- Anpassung der derzeitigen Lösung an die Anforderungen eines vereinheitlichten, globalen Unternehmens
- Ineffizienter Zugriff auf Insights und Echtzeitdaten
- Verschiedene Ebenen lose integrierter Tools und Lösungen
- Mangelnde Flexibilität, um auf geschäftliche Herausforderungen und die Geschwindigkeit des Wandels in der Fertigungsbranche zu reagieren
- Erweitertes Datenmanagement und Top-to-Bottom-Anpassbarkeit

Erfolgreiche Unternehmen aus der diskreten Fertigung nutzen Sage X3 als flexible, dynamische Basis zur durchgängigen Unterstützung ihrer Geschäftsprozesse. Es verhilft Unternehmen zu einem vollständig automatisierten Herstellungsprozess, ermöglicht Echtzeitzugriff auf Transaktionen und Lagerbestand und sorgt für höhere Genauigkeit bei der Beschaffung und bei Produktionsplänen.

„Sage arbeitet in Echtzeit, und damit stehen unserem Kundendienst, der Buchhaltung und der Produktion jederzeit genaue Daten zur Verfügung.“

Anne Robinson, IT-Direktorin, Alloy Polymers



# Was sagen Kunden über Sage X3?

Eine umfangreiche Befragung von Forrester Research<sup>6</sup> kam zu dem Ergebnis, dass ein Unternehmen wie Ihres in den folgenden Bereichen Verbesserungen erzielen könnte:

## **Vertriebscontrolling**

594.000 US-Dollar Einsparungen bei Vertriebsrabatten durch einheitliche Verkaufsprozesse: Account Manager haben die Möglichkeit, die Kundenaktivität global zu betrachten und können Rabattniveaus überwachen, managen und anpassen.

## **Einkauf**

428.000 US-Dollar Material und Produktivitätseinsparungen dank global standardisierter Einkaufsprozesse: Einkaufsmanager nutzen bei der Beschaffung einheitliche Standards, sodass immer der bestmögliche Einkaufspreis und Mengenrabatt erzielt werden kann.

## **Lagerbestandsverwaltung**

420.000 US-Dollar Einsparungen durch die Verringerung der Durchschnittslagerbestände bestimmter Artikel und beschleunigten Lagerumschlag.

## **Finanzverwaltung**

180.000 US-Dollar Einsparungen bei Arbeitsstunden, einschließlich:

- Erstellung monatlicher Unternehmensberichte mit mehreren Währungen plus konsolidierte Berichte auf Grundlage der Landeswährung am Ort des Hauptsitzes
- Anpassung von Lagerbeständen; Produktionskontrolle; tägliche Prozessüberwachung durch Fertigungsgruppen
- bessere Einblicke und Verfahren beim Cash Management
- Kundenservice: 152.000 US-Dollar Einsparungen durch Produktivitätssteigerung und besseres Forderungsmanagement

<sup>6</sup> „The Total Economic Impact of Sage X3 for Distribution,” Forrester Research, September, 2017.

# Sind Sie bereit für den nächsten Schritt?

Wünschen Sie weitere Informationen über Sage X3 für die diskrete Fertigung sowie eine kostenfreie Geschäftsprozess-Analyse?

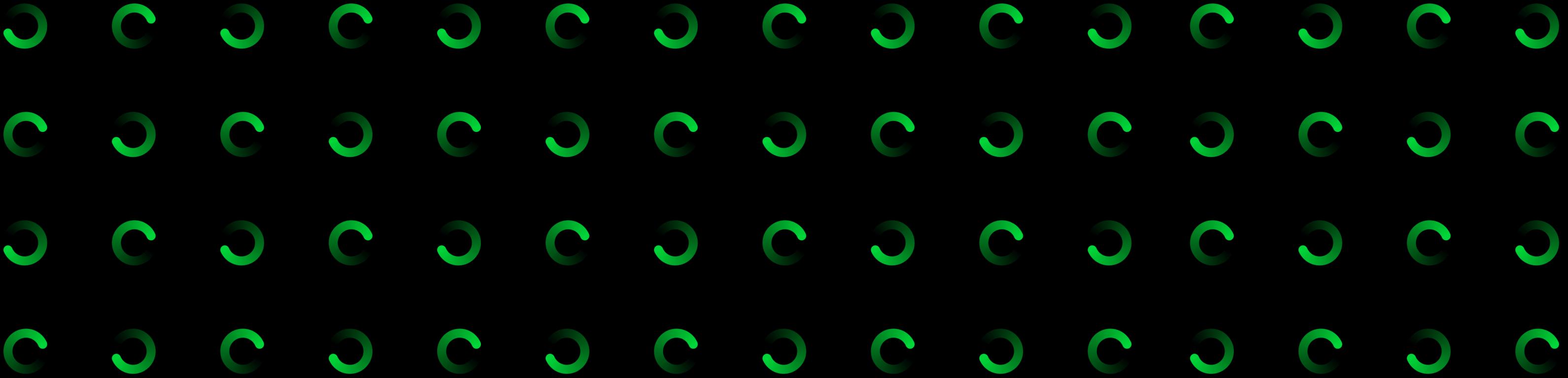
Kontaktieren Sie uns und fordern Sie eine individuelle Beratung oder eine Testversion an: 0463 38430.

**Weitere Informationen unter**

**[www.business-software.at/software/erpsoftware/](http://www.business-software.at/software/erpsoftware/)**

Sage





#### Über uns

Die Business Software GmbH mit Firmensitz in Klagenfurt/Graz/Wien ist seit 25 Jahren exklusiver Lizenznehmer von ERP-Lösungen der Sage Group plc in Österreich.

#### Business Software GmbH

Primoschgasse 3  
9020 Klagenfurt

0463 3843  
[kundenbetreuung@bsoftware.at](mailto:kundenbetreuung@bsoftware.at)  
[www.business-software.at](http://www.business-software.at)



© 2022 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.